Erweiterung der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen
um 4 Klassenräume und 2 Gruppenräume

Baubeschreibung

Allgemein

Die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen erhält 4 weitere Klassenräume. Um dem pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule zu entsprechen, werden zwischen den Klassenräumen in beiden Geschossen jeweils ein Gruppenraum eingeplant.

Sie werden in 2-geschossiger Bauweise am Südgiebel des Altbaus höhengleich angebaut.

Eine gemeinsame Nutzung des vorhandenen Treppenhauses im Altbau ist so möglich. Der zweite Rettungsweg ist durch die Planung einer Außentreppe im Süden des Anbaus gewährleistet.

Die Erschließung erfolgt durch die Eingangshalle, barrierefrei über eine Rampe einschließlich einer motorbetriebenen Tür im Westen des Altbaus.

Die Klassenräume des Obergeschosses sowohl des Alt- als auch des Anbaus sind nicht barrierefrei zu erreichen. Ein Antrag auf Abweichung von § 52 Barrierefreies Bauen, LBO S-H ist entsprechend bei der Bauaufsichtsbehörde gestellt und wird von dieser bereits bearbeitet.

Bauweise und Ausstattung

Für den Anbau ist ein Hintermauerwerk aus Kalksandstein mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade aus beschichteten Großtafeln vorgesehen.

Sämtliche Decken werden aus Stahlbeton hergestellt.

Bodenbeläge, Deckensysteme und innere Wandoberflächen werden in Material- und Farbgestaltung der neuen Gemeinschaftsschule angeglichen, um den Wiedererkennungswert zu gewährleisten.

Die Gebäudebeheizung erfolgt durch das BHKW im Bestandsbau.

Für die Medienversorgung sind Kabelkanäle im Brüstungsbereich der Fenster eingeplant.

Außenanlagen

Das im Bauzustand abgängige und ungenutzte Hausmeisterwohngebäude und die überdachten Fahrradstellplätze werden abgebrochen, um auf der insgesamt beengten Grundstücksfläche genügend Platz für den Anbau zu schaffen.

Die notwendigen Fahrradstellplätze werden im Süden des Anbaus (Zuwegung für die Schüler über die Heinrich-Scheele Str.) wieder aufgebaut bzw. ergänzt.

Parallel zum Eingang für die Schüler ist die Zuwegung zum Betriebshof des Hausmeisters geplant. Dieser Bereich wird für die Schüler unzugänglich durch einen Zaun abgetrennt.

Im vorderen Bereich der Zuwegung sind ca. 15 Fahrrad- und 5 Pkw- Stellplätze für Lehrkräfte eingeplant.

Bäk, den 07.03.2014